

AKTUELLE PRESSEMITTEILUNG der bredent group

Senden, Februar 2026

bredent group etabliert Co-Branding-Partnerschaften mit GZFA und IMPROIC®

Ganzheitliche Kooperation für nachhaltigen Implantaterfolg

Für die nachhaltige Funktionalität implantatgetragener Versorgung ist das Zusammenspiel aus Qualität des Implantatsystems, prothetischer Planung und konsequenter Nachsorge entscheidend. Vor diesem Hintergrund geht die bredent group eine strategische Co-Partnerschaft mit IMPROIC®, einem Anbieter klinisch geprüfter Nachsorgeprodukte für Implantate, sowie der Gesellschaft für Zahngesundheit, Funktion und Ästhetik (GZFA) ein. Ziel der Kooperationen: Die gesamte implantologische Versorgungskette von der Erstinformation bis zur Pflege implantatgetragener Versorgung patientenzentriert gestalten und Praxisteams durch standardisierte Tools, Inhalte und Produkte unterstützen.

Die Kooperation mit der GZFA rückt die Phase vor dem eigentlichen Eingriff in den Fokus, wenn Patienten beginnen, sich aktiv mit ihrer Zahngesundheit auseinanderzusetzen. Die GZFA fungiert als neutrale Informationsplattform für Patienten, die verständlich über relevante Themen wie Implantologie, Funktion und Ästhetik evidenzbasiert und fachübergreifend aufklärt. Im Zentrum stehen dabei digitale Präventionsformate für die Eigenrecherche von Patienten, verständlich aufbereitete Fachinhalte für funktionelle und ästhetische Fragestellungen und die Unterstützung bei der Suche nach qualifizierten Zahnärzten.

Innerhalb dieser Plattform wird die bredent group als Qualitätsanbieter implantologischer Lösungen positioniert – ohne werbliche Ansprache, sondern als glaubwürdiger Partner für funktionell orientierte, nachhaltige Versorgungskonzepte. Damit wird ein strategisches Kommunikationsfeld erschlossen, das Vertrauen schafft, Patienten informiert und Praxen stärkt.

Nachsorge als Schlüssel zum Langzeiterfolg

Während die GZFA den Einstieg in den Versorgungsprozess adressiert, rückt die Kooperation mit IMPROIC® die Phase der Nachsorge in den Fokus. Denn der Erhalt implantatgetragener Versorgung ist maßgeblich von der konsequenten, strukturierten Implantatpflege abhängig – ein Aspekt, der in der Praxis nicht ausreichend standardisiert ist. IMPROIC® entwickelt und vertreibt hochwertige Nachsorgeprodukte, die speziell auf die Bedürfnisse von Implantatpatienten abgestimmt sind. Hierzu zählen etwa antibakteriell wirksame Zahnpasten und Gele, implantatgeeignete Mundspülungen oder auch Spezialpflegeprodukte zur Regeneration. Diese klinisch validierten Produkte reduzieren bakterielle Plaquebildung und fördern damit den langfristigen Erhalt gesunder periimplantärer Strukturen.

„Hygiene Guide“ für langfristige Nachversorgung

Gemeinsam mit IMPROIC® hat die breident group darüber hinaus den „Hygiene Guide“ entwickelt. Dieses praxisnahe Beratungs- und Schulungstool führt Patienten strukturiert durch den Nachsorgeprozess, ermöglicht individuelle Produktempfehlungen und steigert so die Compliance und vereinfacht die Praxisorganisation. Durch diese Kombination aus Produkten und Beratung wird Nachsorge für Praxis und Patient gleichermaßen nachvollziehbar, reproduzierbar und wirksam.

Ganzheitliche Markenstrategie statt Einzelproduktkommunikation

Die breident group steht mit ihrer gesamten Unternehmensstrategie für Nachhaltigkeit und Ganzheitlichkeit. Dies zeigt sich unter anderem in integrierten Versorgungskonzepten, die Implantatsysteme, prothetische Lösungen, digitale Workflows sowie strukturierte Konzepte für Patientenkommunikation und Nachsorge miteinander verbinden. Die Co-Branding-Partnerschaften mit der GZFA und IMPROIC® unterstreichen diesen Anspruch. Implantologie wird nicht als isolierte Produktlösung verstanden, sondern als durchgängiger Behandlungsprozess – von der Patienteninformation über die chirurgische und prothetische Versorgung bis hin zur langfristigen Implantatpflege. Der Fokus liegt dabei auf einem integrativen und patientenzentrierten Ansatz, der über alle Versorgungsphasen hinweg Mehrwert schafft, evidenzbasiert informiert, statt werblich zu argumentieren und Praxisteams in Kommunikation, Beratung und Nachversorgung entlastet.

Die Co-Branding-Initiative der breident group mit der GZFA und IMPROIC® markiert einen strategischen Meilenstein in der Unternehmensentwicklung. Sie verbindet Prävention, Therapie und Nachsorge zu einem durchgängigen Versorgungskonzept, das Praxisabläufe optimiert, Patientenorientierung fördert und den Behandlungserfolg nachhaltig sichert.



Bild 1: breident und IMPROIC®.

IMPROIC® entwickelt und vertreibt hochwertige Nachsorgeprodukte, die speziell auf die Bedürfnisse von Implantatpatienten abgestimmt sind.

- ENDE -

4424 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über die bredent group

Die bredent group ist ein international tätiges, familiengeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Senden (Bayern) und ist seit der Gründung im Jahr 1974 im Dentalmarkt aktiv. Mit über 600 Mitarbeitenden besteht sie aus drei spezialisierten Firmenbereichen: bredent, bredent medical und Dental Concept Systems (DCS).

Die Unternehmensgruppe entwickelt, produziert und vertreibt Einzelprodukte und Systemlösungen mit Schwerpunkt in der Implantatprothetik sowie umfassende darauf abgestimmte Versorgungskonzepte „Made in Germany“. Damit unterstützt die bredent group Zahnärzte und Zahntechniker dabei, funktionalen, ästhetischen und wirtschaftlichen Zahnersatz herzustellen und zu erhalten.

Die bredent group verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz in dessen Fokus praxisgerechte und langlebige Anwendungen für die moderne Zahnmedizin und Zahntechnik stehen. Grundlage des unternehmerischen Handelns sind die enge Zusammenarbeit mit Anwendern sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten, Prozessen und Systemen.

Ansprechpartner für die Presse

Marcia Schumann

Marketing and Communication

marcia.schumann@bredent.com